



Kindli, Kaspar

Autor: Rupert Tiefenthaler | Stand: 31.12.2011

Landammann. Erwähnt zwischen 1509/17 und 1542; von Triesen, wo er und seine Frau begütert waren. Als Ammann der Herrschaft Vaduz siegelte er 1535 einen Schiedsspruch im Wuhrkonflikt zwischen Vaduz-Schaan und Sevelen, 1535 und 1542 Urfehde- und Zinsbriefe sowie 1542 den Vertrag zwischen Triesenberg und Nenzing betreffend die Grenze im Gebiet Sareis. 1541 fälltte das Vaduzer Maiengericht unter seinem Vorsitz ein Urteil im Steuerkonflikt zwischen Schaan und Ulrich Rarwer aus der Herrschaft Werdenberg.

Quellen

- Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil I: Von den Anfängen bis zum Tod Bischof Hartmanns von Werdenberg-Sargans-Vaduz 1416, Bd. 4: Aus den Archiven des Fürstentums Liechtenstein, bearb. von Georg Malin, Vaduz 1963/1965 (LUB I/4), S. 253f.

Literatur

- *Fabian Frommelt*: «... darauf hab ich ylenz ain Gemaintd jn der herrschafft Schellenberg zusammenn beruefft ...». Zu den Gerichtsgemeinden Vaduz und Schellenberg 1350–1550, unpublizierte Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Triesen 2000, Anhang 2.
- *Walther P. Liesching, Paul Vogt*: Die Siegel in den Archiven des Fürstentums Liechtenstein bis zum Jahre 1700, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 85 (1985), S. 144.

Zitierweise

<<Autor>>, «Kindli, Kaspar», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 23.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Kindli,_Kaspar&oldid=21558“